

## **Logau, Friedrich von: 42. (1630)**

- 1 Schönheit, die man hält so werth,
- 2 Schönheit, die man so begehrt,
- 3 Ist gar sparsam eingerichtet,
- 4 Meistens unters Angesicht;
- 5 Wann die Menschen giengen bloß,
- 6 Wär sie vielmals nicht so groß;
- 7 Schmuck und Kleider helffen ein,
- 8 Machen Anmut, geben Schein.

(Textopus: 42.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28927>)